

Liebe Schwestern und Brüder,

ein erfahrener Seelsorger hat mir einmal den guten Rat gegeben: Studiere die Biographien berühmter Personen. Frage dich, welches Ereignis hat sie zu dem gemacht, durch das sie unvergessen wurden. Es sind zumeist die besonderen Momente, die scheinbar alles erklären, weil sie den Menschen prägten. Seitdem lese ich gern Biographien.

Beim Nikolaus von Myra entdeckte ich dabei sein Schlüsselerlebnis in seiner Jugendzeit. Es war um das Jahr 300, als eine schreckliche Seuche Tausende und aber Tausende in Elend und Tod stürzte. Um sich nicht anzustecken gab es nur die eine Methode, die Menschen schotteten sich voreinander ab. Minimale Kontakte war das Gebot der Stunde. Wir sprechen bei solchen Zuständen heute von einem Lockdown und wissen leider nur allzu gut, was das bedeutet! Auch für den jungen Nikolaus hinterließ es in seiner Seele tiefe Spuren. Wirtschaftlich war das für die reiche Stadt, in der er heranwuchs, ein absolutes Desaster. Schließlich traf es auch ihn persönlich mit voller Wucht. Seine hochbetagten Eltern wurden Opfer der Pest – wieder eine beängstigende Parallele zu unseren Tagen. Als schließlich alles überstanden war, war Nikolaus ein anderer geworden. Es wird berichtet, dass er sich jetzt umso eifriger des Studiums widmete. Die Mitschüler habe er dabei weit übertroffen. Zeitgenossen beschrieben ihn nach seinem familiären Schicksalsschlag als einen tief geistigen und frommen Menschen – was auch immer man darunter verstand.

Eines ist jedenfalls Tatsache: Seine Religiosität war keine Flucht aus der Realität, sie prägte seinen Umgang mit den konkreten Menschen seines Alltags neu. Nikolaus zeigte von nun an eine enorme Sensibilität für die Situation der anderen und entwickelte viel Fantasie bei der Suche nach dem, was möglich und nötig war, um die Welt besser zu machen. Die materielle Grundlage dafür bot ihm das Erbe seiner Eltern, das er freigiebig nutzte.

In diesen Wochen des zweiten und verlängerten Lockdowns schauen alle schon sehnsüchtig auf die „Zeit nach Corona“ und setzen eine große Hoffnung auf einen wirksamen Impfstoff. Ja, wir brauchen ihn dringend für einen Neuanfang!

Doch sollte das Leben dann genauso weiterlaufen wie „vor Corona“? Hier kann uns der Heilige Nikolaus Mut machen zu einem Perspektivwechsel. Er verdrängt nicht das Leidvolle oder holt das Verpasste einfach nur nach, sondern lässt sich motivieren und antreiben zu einem bewussteren Leben. In den Geschichten und Legenden, die über ihn erzählt werden, wird uns immer jemand beschrieben, der genau deshalb entschlossen anpacken kann, der kreative Lösungen findet, der weiß, was getan werden muss aus einem ehrlichen Gefühl des Dankes und der Menschenfreundlichkeit.

Eine gesegnete Adventszeit, die vor allem eine gute Chance zum Besinnen ist, wünscht Ihnen Ihr Pfarrer Harry Karcz

GÜTIGER GOTT,

*du hast uns den Heiligen Nikolaus
als Vorbild geschenkt.*

Er ist allen Menschen freundlich begegnet,

unabhängig von Herkunft,

Religion oder Lebenswandel.

*Tatkräftig hat er Menschen aus
auswegloser Lage befreit.*

*Lass uns von seiner Solidarität
und Barmherzigkeit inspiriert sein,
und den Mut entwickeln,*

*so wie er die Not der Menschen
zu sehen und ihnen zu helfen.*

*Darum bitten wir durch Christus
unseren Herrn.*

Amen.

MISSIO-Gebet zum Nikolaustag

Termine und Hinweise für Dezember 2020

- 02.12. 06:00 Roratemesse
03.12. 09:00 Heilige Messe
04.12. 19:00 Heilige Messe
05.11. 17:00 Beichtgelegenheit
18:00 Heilige Messe (Vorabendmesse) Choralschola
06.12. **2. Adventssonntag**
Kollekte für die Heizkosten der Gemeinde
09:30 Heilige Messe
11:00 Heilige Messe
15:30 Stilles Gebet
16:30 Adventslob
08.12. **Hochfest Maria Empfängnis**
19:00 Heilige Messe
09.12. 06:00 Roratemesse
10.12. 09:00 Heilige Messe
11.12. 19:00 Heilige Messe
12.12. 17:00 Beichtgelegenheit
18:00 Heilige Messe
19:15 Taizéandacht
13.12. **3. Adventssonntag**
**Kollekte zur Förderung der Caritasarbeit –
Obdachlosenhilfe**
09:30 Heilige Messe Kinderschola
11:00 Heilige Messe
15:30 Stilles Gebet
16:30 Adventslob
16.12. 06:00 Roratemesse
17.12. 09:00 Heilige Messe
18.12. **19:00 Bußgottesdienst Kirche Vom Guten Hirten**
19.12. 17:00 Beichtgelegenheit
18:00 Heilige Messe (Vorabendmesse)
19:15 Taizéandacht

- 20.12. 4. Adventssonntag**
Kollekte für die Seniorenarbeit der Gemeinde
09:30 Heilige Messe Kinderkirche
11:00 Heilige Messe
15:30 Stilles Gebet
16:30 Adventslob
- 23.12. 06:00 Roratemesse
- 24.12. **Heiligabend**
Kollekte für Adveniat
15:00 Krippenandacht
22:40 Einstimmung Christmette
23:00 Christmette
- 25.12. **Weihnachten**
Kollekte für Adveniat
09:30 Heilige Messe
11:00 Heilige Messe
- 26.12. **Hl. Stephanus**
Kollekte für die Kirchenmusik unserer Gemeinde
09:30 Heilige Messe
11:00 Heilige Messe
- 27.12. **Fest der Heiligen Familie**
Kollekte für die Familienarbeit unserer Gemeinde
09:30 Heilige Messe
11:00 Heilige Messe
- 28.12. **Fest der Unschuldigen Kinder**
- 30.12. 09:00 Heilige Messe
- 31.12. **Hl. Papst Sylvester I.**
Kollekte für das Maximilian-Kolbe-Werk
18:00 Jahresschlussmesse

Taizé-Andachten

Die Taizéandachten sind in diesem Jahr am **12. und 19. Dezember** um 19:15 (nach der Vorabendmesse) in unserer Kirche.

Adventsbasteleien und Kunstkalender 2021 – zugunsten Chachapoyas

Damit auch in Zeit von Corona niemand auf die **Adventsbasteleien** des Chachapoyas-Basars verzichten muss, haben wir einen Bestellservice eingerichtet, durch den Sie Bastelarbeiten und vieles mehr erwerben können. Auf den Fotos im Vorraum ist das Angebot zu sehen. Die **Bestellzettel** können Sie ausgefüllt in den entsprechenden Kasten einwerfen. Die **Auslieferung** erfolgt am darauffolgenden Wochenende vor und nach den Gottesdiensten oder nach Absprache mit Monika Sommer (Tel. 76769703).

Ein ganz besonderer „**Kunstkalender 2021**“ zum 100-jährigen Jubiläum der Pfarreigründung Mater Dolorosa (Mai 2021) wird ebenfalls zum Verkauf angeboten – mit einem sehr schönen Motiv unserer Kirche.

Der Preis beträgt 19 €, davon kommen 5 € unserem Partner-Bistum Chachapoya zugute.

Herzlich bitten wir Sie um Ihre **Advents-Spende zur Finanzierung unserer Chachapoyas-Hilfe**. Dazu nutzen Sie bitte das Gemeindekonto mit dem Stichwort „Chachapoya“.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
Ihr Chachapoya-Team

Adventslob

An jeden **Adventssonntag-Nachmittag** sind Sie um **16:30 Uhr** eingeladen, in den Innenhof des Gemeindehauses Mater Dolorosa zu kommen.

Es werden ihnen Impulse für die Adventszeit gegeben – bei Liedern und einem warmen Umtrunk.

Selbstverständlich treffen wir uns unter der Beachtung der Coronaschutzmaßnahmen.

Initiative Adventslob

Aktueller Stand der Vorschriften für unsere Gottesdienste und Veranstaltungen

Der aktuelle Lockdown ist verlängert worden zunächst bis zum 20. Dezember. Beachten Sie deshalb bitte unbedingt die Hinweise in unseren aktuellen Wochenbriefen und in den Medien!

Auf der Homepage des Erzbistum Berlin (www.erzbistumberlin.de) finden Sie immer die geltenden Vorschriften für unsere Kirchengemeinden. Nehmen Sie bitte beim Besuch der Gottesdienste Rücksicht aufeinander, damit wir alle gesund bleiben! Deshalb hat das Erzbistum Berlin den „Mund- und Nasenschutz“ während der Gottesdienste verpflichtend gemacht.

Umbau und Sanierung der Gemeindекüche

Wir bitten Sie weiterhin um Ihre **Spende für die Finanzierung** der neuen Kücheneinrichtung und die dafür notwendigen Bauarbeiten!
Herzlichen Dank!

Pfarrer H. Karcz

Dr. I. Germer (Bauausschuss)

Wir wünschen Gottes Segen!

zum 70. Geburtstag

04.12. Zeljko, Pero
10.12. Luft, Lidia
12.12. Dikta, Eva
19.12. Jankowski, Hans-Joachim
20.12. Hutchison, Maria
23.12. Rathaj, Maria
25.12. Schirmmacher, Walburga
29.12. Jopp, Genowefa

zum 75. Geburtstag

01.12. Corteza, Jose
10.12. Gimpel, Klaus
25.12. Ribbert, Christa

zum 80. Geburtstag

29.12. Bartmann, Monika
14.12. Breuing, Alfred
24.12. Rathaj, Alfred

zum 85. Geburtstag

02.12. Gau, Irmgard
14.12. Dr. Adlkofer, Franz
18.12. Kissk, Heinrich
20.12. Becker, Erika
25.12. Drzisga, Siegmund
29.12. Bartmann, Monika

ab dem 90. Geburtstag

26.12.	Kujawiak, Elisabeth	94
31.12.	Krawiec, Lieselotte	94
11.12.	Wuttig, Klara	97
04.12.	Lamp, Maria	100